





Gerettet!

Als ich zum ersten Mal in Afrika war und den indischen Ozean sah, bin ich ohne nachzudenken ins offene Meer hinausgeschwommen. Ich hatte ein Hinweisschild übersehen, das davor warnte, dass man nicht mehr zurückkommt, wenn man über einen bestimmten Punkt hinausschwimmt. Bald war ich von haushohen Wellen umgeben und kämpfte um mein Leben. Zum Glück hatte ein Rettungsschwimmer mich beobachtet, der mir zu Hilfe eilte und mich an Land zurückbrachte.

Für viele Menschen ist das Leben ein Kampf. Ein verzweifelter Kampf gegen Krankheiten, Süchte, Depressionen, kaputte Finanzen oder Beziehungen. Ängste aller Art machen uns das Leben schwer und lähmen unsere Kraft.

Die gute Nachricht ist, dass es jemanden gibt, der dich sieht, der dich liebt und der dich befreien kann und will. Er kommt zu dir, sobald du einen Notruf absendest.

Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten. PSALM 50,15

Sein Name heißt Jesus, was „Retter“ bedeutet. „Wer den Namen des Herrn anruft soll gerettet werden“, sagt Gott im Römerbrief 10,13.



jung



beschäftigt



alt



tot

Wozu lebe ich?

Gott erschuf den Menschen, um mit ihm in einer ewigen Liebesgemeinschaft zu leben. Adam und Eva wurden im Ebenbild Gottes erschaffen. Gott ist Geist, deshalb ist der Mensch Geist, hat eine Seele und wohnt in einem Körper. Der Geist des Menschen hatte einst die Fähigkeit mit Gott zu kommunizieren und seine Stimme zu hören. Durch bewussten Ungehorsam und Rebellion gegen Gott kam es zur Trennung zwischen Gott und Mensch und somit zum Tod.

Seitdem ist die Menschheit auf der Suche nach dem verlorengegangenen Paradies und ihrer wahren Identität als geliebte Söhne und Töchter Gottes.

Ohne Gott und im gefallenen Zustand der Sünde ist die Menschheitsgeschichte eine Geschichte von Kriegen, Krankheiten, Leiden, Armut und Tod.



Er trug unsere Leiden und nahm auf sich unsere Schmerzen. Er wurde zerschlagen um unserer Sünden willen. Die Strafe zu unserem Frieden lag auf ihm und durch seine Wunden wurden wir geheilt.

JESAJA 53,4f

... und sie werden ihn töten, und am dritten Tag wird er auferweckt werden.

MATTHÄUS 17,23

Der Plan

Gott liebt uns Menschen zu sehr, um uns in diesem elenden, verlorenen Zustand zu lassen. Jesus Christus, Gottes Sohn, wurde ein Mensch wie wir, um die Folgen des Sündenfalls durch Adam, die Trennung von Gott, rückgängig zu machen. Jesus Christus kam und trug unsere Strafe, unsere Sünden und unsere Krankheiten.

Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat.

JOHANNES 3,16

- Jesus nahm meine Schuld auf sich, damit ich Vergebung meiner Sünden haben kann.
- Jesus wurde für mich gerichtet, damit ich nicht gerichtet werde.
- Jesus starb für mich, damit ich ewiges Leben haben kann.
- Jesus ging für mich in die Hölle, damit ich in den Himmel gehen kann.
- Jesus war von Gott getrennt, damit ich wieder mit Gott Gemeinschaft haben kann.
- Jesus trug meine Krankheiten, damit ich geheilt sein kann.
- Jesus will jetzt dein Herr und Retter sein und wenn du stirbst wirst du für alle Ewigkeit bei ihm sein.



Umkehren

1. Alle Menschen sind Sünder und von Gott getrennt.

Alle sind Sünder und haben nichts aufzuweisen, was Gott gefallen könnte. RÖMER 3,23

2. Die Strafe für die Sünde ist der Tod.

Denn die Sünde wird mit dem Tod bezahlt. Gott aber schenkt uns durch die Gemeinschaft mit Jesus Christus, unserem Herrn, das ewige Leben. RÖMER 6,23

3. Jesus Christus ist am Kreuz für dich gestorben und hat mit seinem Blut für deine Schuld und Sünde bezahlt.

Denn es hat auch Christus einmal für die Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er uns zu Gott führe. 1. PETRUS 3,18

4. Kehre um zu Gott. Sage „Ja“ zu seinem Willen.

Kehrt um zu Gott, damit er euch die Sünden vergibt.

APOSTELGESCHICHTE 3,19

Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Übeltäter seine Gedanken und kehre um zum Herrn, so wird er sich seiner erbarmen, ... denn er vergibt viel. JESAJA 55,7

Einladung

Gott bietet jedem Menschen die ewige Gemeinschaft mit ihm in seinem Reich der Liebe und des Friedens an. Jesus sagt:

Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich werde euch Ruhe geben. MATTHÄUS 11,28

Wenn du Gottes Geschenk der Errettung für dich beanspruchen möchtest, dann sprich jetzt folgendes Gebet:

*Herr Jesus, ich glaube, dass du der Sohn Gottes bist.
Ich glaube, dass du für mich gestorben bist und dass
Gott dich von den Toten auferweckt hat.
Jesus, du bist jetzt der Herr meines Lebens.
Ich will dir folgen und dir gehören.
Danke, dass du mich jetzt gehört hast und
du nun mein Herr und Retter geworden bist!
Amen!*

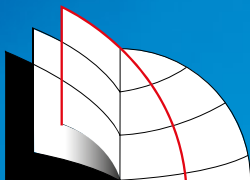
Die ihn aber aufnahmen und an ihn glaubten, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden.

JOHANNES 1,12

5. Glaube mit deinem Herzen und bekenne mit deinem Mund.

Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht, und mit dem Munde bekennt man, um gerettet zu werden. RÖMER 10,9f





WWE
WELTWEITES
EVANGELIUM

Welt-Weites Evangelium e.V.

Postfach 500929

60397 Frankfurt am Main

www.wwevangelium.org